

An: den Vorstand des KBV / die Vereine des KBV
Datum: 3. Juni 2019 / Beginn 18:40
Ort: GH Kegelbahnen Schrott – Flurgasse 8 – 9020 Klagenfurt

Vorstandssitzung des KBV

Tagesordnung

Anwesend (alphabetisch gereiht):	1
NICHT anwesend:	1
Entschuldigt:	1
Ohne Kommentar:	1
Bearbeitung Tagesordnungspunkte	1

Anwesend (alphabetisch gereiht):

- BERGER Emanuel
- BROMMER Siegfried
- KREUZER Friedrich
- MALLE Norbert (ca. 19:10)
- SCHMEDLER Andreas
- SCHUPANZ Wolfgang (ca. 20:15 Uhr, wegen Geburtstagsfeier)

NICHT anwesend:

Entschuldigt:

- IMRE Silvia (Verkühlung)

Ohne Kommentar:

- BREZIC Andreas
- OLSACHER Walter
- SEISER Herwig

Bearbeitung Tagesordnungspunkte

- Es wurde die Kontrolle/Erweiterung/Anpassung des Sportreglements fortgesetzt und folgende Änderungen wurden vorgenommen bzw. werden eingebunden oder gestrichen:
 - Die Spielberechtigung einzelner Spieler ist zukünftig in der Tournament-APP des ÖPBV ersichtlich.
 - Identitätsnachweis (Bild) ist ebenfalls in der Tournament-APP ersichtlich
 - Die Stammspielerregelung wurde und wird noch weiter überarbeitet

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

St.-Peter-Straße 5/2/19
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at
www.billardinkaernten.at
ZVR: 529930394
IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561
BIC: KSPKAT2KXXX

- Kitchen-Rule wurde festgelegt
 - MBR ist sofort nach dem Anstoß zu entfernen
 - Die Einsatzmöglichkeit von Hobbyspielern wurde angepasst
 - Die Stammspielerregelung wird für die nächste Spielsaison überarbeitet ist innerhalb des Vorstands bis 30.7. fix geplant. Die Vereine werden darüber rechtzeitig informiert.
 - Sämtliche Änderungen sind im neuen Sportreglement ersichtlich
 - Es müssen sämtliche Vorkommnisse/Beschlüsse der Vergangenheit an Malle Norbert übermittelt werden. Von ihm wird eine protokollarische Zusammenfassung erstellt, zumindest soweit diese nachvollziehbar bzw. schriftlich oder gedanklich in Erinnerung sind.
-
- Das Fehlen einer Checkliste für die Organisation des Kärntner-CUP wurde kritisiert. Es wurde aber nach Recherche (tel. Brommer bei Schaus) ermittelt, dass diese von Schaus Kurt zusammen mit allen anderen früheren Unterlagen an Brezic Andreas übermittelt wurden.
 - Nennungen für die Teilnahme beim Ö-CUP erfolgen gemäß den Vorgaben des ÖPBV. Falls der ÖPBV Restplätze an den KBV vergeben sollte, entscheidet der KBV über die weitere Vergabe dieser Plätze.
 - Die Verbesserung der derzeit sehr desolaten Informationskette „von KBV zu Vereinen/Spielern“ wird überdacht und bei der nächsten Sitzung mit dementsprechenden Vorschlägen zu Sprache gebracht.
 - Bezüglich der Entscheidung diverser Vergehen von Spielern/Vereinen wurde beschlossen, dass in Fällen, die nicht explizit als solche im Disziplinarbereich angeführt sind, eine endgültige Entscheidung soweit wie möglich angelehnt an dokumentierte Strafbestimmungen ausgesprochen wird. Solche Entscheidungen obliegen in erster Linie dem Strafreferenten und bei Bedarf (Einspruch oder Befangenheit) dem gesamten Vorstand des KBV.
 - Über diverse Förderungen wurde diskutiert. Beispielsweise erhalten andere Länder (Tirol, Vorarlberg) enorme Zuschüsse, aber Kärnten ist diesbezüglich ein Stiefkind mit derzeit angeblich 0,-€ Förderung.
 - Alkohol-Probleme wurden angesprochen. Dass im Wettkampfbereich Alkoholverbot besteht, ist sowieso klar. Aber sogar bei überregionalen Veranstaltungen wurde diesbezüglich das eine oder andere mal „ein Auge zugedrückt“, weil keinerlei Beanstandungen diesbezüglich zu vermerken waren. Wenn man aber bei Veranstaltungen auf Landesebene höhere bzw. strengere Maßstäbe als bei bundesweiten Veranstaltungen ansetzen würde, besteht möglicherweise die Gefahr, dass sich die ohnehin nicht besonders hohe Teilnehmeranzahl an diversen Wettkämpfen reduziert, weil dann der eine oder andere Spieler, der solche Veranstaltungen eher als Spaß bzw. Hobby betrachtet, ganz einfach darauf „verzichtet“. (Beispiele wie „Löwe“ Raffling oder Höfferer wurden erwähnt, die nicht mal wussten, dass man z.B. auch an der Theke nichts trinken darf).
 - Es wurde bei der aktuellen Sitzung gemeinschaftlich festgestellt, dass eine zukünftige Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands nur dann wirklich konstruktiv sein kann, wenn auch seitens der Mitglieder entsprechendes (verbessertes) Engagement vorhanden ist. Die Wichtigkeit der KBV-Entscheidungen, die immerhin für den gesamten Ablauf des Kärntner Billardgeschehens verantwortlich sind, ist offenbar im Vorstand noch nicht richtig durchgedrungen. Vereine verlangen Infos über die Sitzungen und dort beschlossene Neuerungen oder Änderungen, erhalten aber keine oder nur sehr geringe Informationen. Die Kritik aus deren Richtung ist deshalb natürlich auch berechtigt.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

St.-Peter-Straße 5/2/19

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

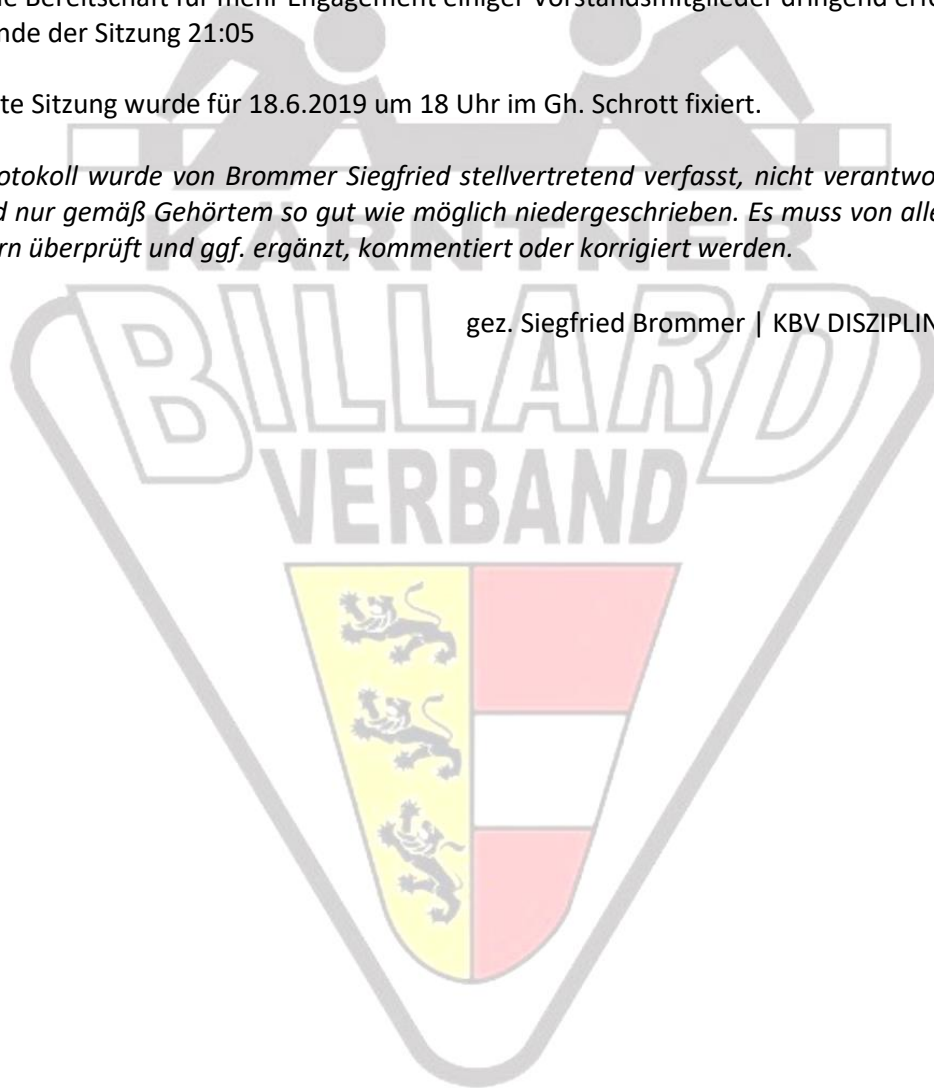
BIC: KSPKAT2KXXX

- Norbert Malle hat sich bereit erklärt, zukünftig die Verbandsinfos bzw. beschlossene Änderungen und Neuerungen seitens des Vorstands und die damit verbundenen Aussendungen der Informationen an die Vereine/Spieler zu übernehmen. Silvia Imre soll also damit massive Unterstützung erhalten, da die Koordination der Aussendung von Infos an die Vereine äußerst wichtig ist und in den letzten Monaten mehrmals massiv kritisiert wurde. Möglicherweise auch wegen Fehlern in den Verteilerlisten.
- Aus diversen Kommentaren in der abschließenden Gesprächsphase war herauszuhören, dass die Bereitschaft für mehr Engagement einiger Vorstandsmitglieder dringend erforderlich ist.
- Ende der Sitzung 21:05

Die nächste Sitzung wurde für 18.6.2019 um 18 Uhr im Gh. Schrott fixiert.

Dieses Protokoll wurde von Brommer Siegfried stellvertretend verfasst, nicht verantwortlich für den Inhalt und nur gemäß Gehörtem so gut wie möglich niedergeschrieben. Es muss von allen Vorstandsmitgliedern überprüft und ggf. ergänzt, kommentiert oder korrigiert werden.

gez. Siegfried Brommer | KBV DISZIPLINARREFERENT



KÄRNTNER BILLARD VERBAND

St.-Peter-Straße 5/2/19
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at
www.billardinkaernten.at
ZVR: 529930394
IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561
BIC: KSPKAT2KXXX